



Handball-Spielverbund



Infoblatt Oberligen 2015/2016

Schiedsrichterkabine:

Die gastgebenden Vereine sind verpflichtet, den Schiedsrichtern spätestens 45 Minuten, in Klassen mit technischer Besprechung 60 Minuten, vor Spielbeginn eine von diesen zu verschließende und gekennzeichnete Kabine bereitzustellen, zumindest aber einen verschließbaren Schrank, in der/dem die Schiedsrichter ihre persönlichen Sachen unterbringen können. Ist beides nicht möglich, so übergeben die Schiedsrichter dem Mannschaftsverantwortlichen des gastgebenden Vereins ihre persönlichen Sachen zur Beaufsichtigung. Sollten dennoch Beschädigungen oder Verluste festgestellt werden, so haftet der gastgebende Verein. Den Schiedsrichtern wird dringend empfohlen, die separate Unterbringung einzufordern. Die Vereine sind verpflichtet, den Schiedsrichtern 45 Minuten vor Spielbeginn eine separate, für sie gekennzeichnete, abschließbare Kabine zur Verfügung zu stellen. Falls ein abschließen nicht möglich sein sollte, gelten die bisherigen Bestimmungen, die in den Durchführungsbestimmungen geregelt sind.

Spielberichte:

wA-Jugend Oberligavorrunde, Oberliga, Landesliga und mB-Jugend Oberliga

Für die Abwicklung des Spielbetriebs wird der elektronische Spielbericht eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Vereine in den genannten Klassen bindend. Der Spielbericht wird vom Heimverein am Spieltag direkt aus dem SIS-Programm versandt. Der Abgleich mit dem Server hat innerhalb von einer Stunde nach Fertigstellung des Spielberichtes zu erfolgen. Spiele, die am Sonntag nach 19.00 Uhr enden, sind bis spätestens 20.00 Uhr mit dem Server abzugleichen. Sollte das System nicht zur Verfügung stehen, so ist ein Spielberichtsformular mit Durchschrift zu verwenden. Der Versand der Spielberichtsbögen erfolgt in diesem Fall durch den erstgenannten Schiedsrichter. Der Heimverein stellt sicher, dass Sekretär und Zeitnehmer 45 Minuten vor Spielbeginn die notwendige Hardware (d.h. Notebook und Drucker) ggf. einschließlich zugehöriger Datenverbindung sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Hierzu hat im Offline-Betrieb in der Sporthalle der Heimverein die Spieldaten frühestens 24 Stunden vor Spielbeginn auf das Notebook zu spielen. Im Online-Betrieb in der Sporthalle wird dieser Vorgang direkt durch den Sekretär vorgenommen. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler und Offiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen zuständig, die dieses durch eine digitale Unterschrift (PIN-Nr.) vor dem Spielbeginn bestätigen. Die digitale Unterschrift zur Kenntnisnahme des elektronischen Spielberichts hat durch je einen Offiziellen der beiden beteiligten Mannschaften in Anwesenheit der Schiedsrichter bis spätestens 20 Minuten nach Spielende zu erfolgen. Im Falle etwaiger Einsprüche ist der Einspruchsgrund im Elektronischen Spielbericht einzutragen und ein Spielberichtsformular auszudrucken, welches von den Offiziellen beider Mannschaften und beiden Schiedsrichtern zu unterzeichnen ist. Dieses Formular ist von den Schiedsrichtern in einer Ausfertigung an die Spielleitende Stelle zu übersenden.

wB/wC-Jugend Oberligavorrunde, Oberliga, Landesliga

Es sind nur die HVW-Spielberichte (Stand 2010 oder später) im Original zulässig. Die Spielerliste ist in der aufsteigenden Reihenfolge der Rückennummern einzutragen. Ist die Ausweisnummer mit einem „D“, „J“ oder „E“ versehen, ist der Buchstabe mit einzutragen. Die Schiedsrichter kontrollieren die Ausweisnummer inklusive des korrekten Buchstabens in der dafür vorgesehenen Spalte. In diesen Klassen ist der fertig ausgefüllte Spielbericht vom Heimverein mindestens 30 Minuten vor Spielbeginn den Schiedsrichtern mit den Spelausweisen beider Mannschaften auszuhändigen. Spielberichte sind spätestens 20 Minuten nach Spielende unaufgefordert in der SR-Kabine von den Vereinen zu unterschreiben. Der Originalspielbericht ist dem zuständigen Staffelleiter zuzustellen, eine Durchschrift erhält der zuständige SR-Wart. Für die Absendung beider Spielberichte noch am Spieltag ist der Heimverein.

Technische Besprechung:

In den Staffeln **wA-Jugend Oberligavorrunde, Oberliga, Landesliga und mB-Jugend Oberliga** findet 45 Minuten vor Spielbeginn in der Umkleidekabine der Schiedsrichter eine technische Besprechung mit folgenden Teilnehmern statt: Schiedsrichter, Spielaufsicht (sofern angesetzt), die Mannschaftenverantwortlichen beider Vereine sowie Zeitnehmer, Sekretär und Hallensprecher (falls vorhanden).

Die technische Besprechung hat folgende Inhalte:

- Ausrüstung der Spieler/Trikotabgleich bzgl. Farben, und Vorlage des Überziehleibchens für den „7. Feldspieler“, sofern ein Einsatz geplant ist (Regeln 4:7-4:9, § 56 SpO)
- Hinweis auf die Kleidung der Mannschaftsoffiziellen (nicht verwechselbar mit den Farben der gegnerischen Mannschaft)
- Der Heimverein muss dem Gastverein und den Schiedsrichtern den Ablauf der Einlaufprozedur mitteilen. Diese beinhaltet die genauen Zeitpunkte des Verlassens der Spielfläche der Mannschaften und des Einlaufens der Heim-, Gastmannschaften und der Schiedsrichter sowie generelle Hinweise zum Ablauf (z.B. Spielervorstellung usw.).
- Vorlage der Spielerliste und der Spielausweise
- Uhrenabgleich
- Genaue Anwurfzeit
- Auswahl der Spielbälle (Regel 3:3)
- Sitzplätze für passive Spieler
- Hinweise für den Hallensprecher
- Sicherheitsbelange
- Funktion der Zeitmessaanlage
- Einhalten des Auswechsellraumreglements
- Sonstiges

In den Oberligen, auch Oberliga-Vorrunden findet 30 Minuten vor Spielbeginn in der Umkleidekabine der Schiedsrichter eine technische Besprechung statt. Teilnehmer dieser Besprechung sind:

Schiedsrichter, Spielaufsicht – sofern angesetzt, die Mannschaftenverantwortlichen beider Vereine und Zeitnehmer, Sekretäre und Hallensprecher (falls vorhanden).

Zu dieser technischen Besprechung haben die Mannschaftenverantwortlichen ein Mannschaftstrikot, ein Torwarttrikot und ein Leibchen (Farbe wie Torwart) mit zu bringen. Der ausgefüllte Spielbericht nebst den dazugehörigen Spielausweisen und die adressierten und frankierten Briefumschläge zur Absendung der Spielberichte und Durchschriften sind den Schiedsrichtern zu übergeben. Der Heimverein legt Spielball und Reserveball (der kann auch vor Spielbeginn am Kampfgericht hinterlegt werden) vor, wobei der Spielball bis zum Anpfiff bei den Schiedsrichtern verbleibt.

Nach Spielende:

Nach Spielschluss sind die Schiedsrichter in der Kabine unaufgefordert zu bezahlen.